Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

**Band:** 182 (2004)

Artikel: Wo einst die schönsten Frauen tanzten...: Die Balkenmalereien im

"Schönen Haus" in Basel

**Autor:** Alder, Beatrice

Vorwort: Grusswort der Präsidentin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1006794

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Grusswort der Präsidentin

Die Kommission zum Basler Neujahrsblatt hat das Vergnügen, ihrer treuen Leserschaft mit der 182. Ausgabe des Basler Neujahrsblatts wieder einen wahren Augenschmaus vorlegen zu können. Auch der Intellekt und die wissenschaftliche Neugierde kommen nicht zu kurz. Der Text hat einen hohen Erklärungswert, stellt die Bebilderung in verschiedene Kontexte und leitet das Auge dazu an, noch präziser hinzuschauen. Er erfüllt also eine doppelte Aufgabe, ohne je den wissenschaftlichen Boden zu verlassen, wofür der Autorin unsere Anerkennung und unser Dank gebührt. Dies gilt auch für die Herstellung der Reproduktionen in gewohnt sorgfältiger Art durch den Schwabe-Verlag.

Basel, im Herbst 2003

Die Kommissionspräsidentin Beatrice Alder

